

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

27. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 10. Julius 1851.

---

## Inhalt.

57 Bekanntmachungen.

---

### Chronik der Stadt Halle.

**Zu Glaucha:** Freitag den 11. Juli um 9 Uhr allgem.  
Beichte und Communion Hr. Sup. Dr. Liemann.

---

### Bekanntmachungen.

Der Braunkohlenbedarf für die rathhäuslichen Bü-  
reaux, sowie für die städtischen Schulen soll an den Min-  
destfordernden verdingen werden. Hierzu ist ein Termin  
zu Rathhause auf

Freitag den 11. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr  
anberaumt, wozu Unternehmer hierdurch eingeladen wer-  
den. Der Bedarf beläuft sich auf

50,000 Steine à 106 Cubikzoll für die rathhäuslichen  
Büreaux,  
45,000 „ „ „ für die Knabenschule und  
18,000 „ „ „ für die Mädchen- und die  
Sonntagschule.

Die den Kleferungen unterliegenden Bedingungen  
können vom 8. d. Mts. ab in der rathhäuslichen Canzlei  
eingesehen werden.

Halle, den 2. Juli 1851.

Der Magistrat.

Es sind in neuerer Zeit mehrfach Uebertretungen der gehöbriq publicirten und auch in diesem Blatte wiederholt bekannt gemachten Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 12. März 1838, die Heilighaltung der Sonn- und Festtage betreffend, bei uns zur Anzeige gebracht, in Folge deren polizeigerichtliche Bestrafungen haben eintreten müssen.

Es veranlaßt dies uns, anderweit auf die Bestimmungen der erwähnten Verordnung (Amtsbl. Jhrg. 1838, S. 95), und namentlich darauf aufmerksam zu machen, daß Uebertretungen derselben nach §. 340. des am 1. d. Mis. in Kraft getretenen neuen Strafgesetzbuchs nunmehr mit einer Geldbuße bis zu 50 Thlr., im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft werden.

Halle, den 7. Juli 1851.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Zu Folge Höheren Befehls sollen am 12. Juli c. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Paradeplatze an der Moritzburg sechs Königl. Dienstpferde meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die bekannten Fehler der zu verkaufenden Pferde werden mitgetheilt, eine fernere Garantie kann indessen nicht geleistet werden.

Halle, den 4. Juli 1851.

v. Bentivegni,

Major u. Kommandeur des 2. Bataillons 32. Inf.-Reg.

#### Lokalveränderung.

Mit dem heutigen Tage habe ich meine

#### Schweizer - Conditorei

aus Nr. 79 nach dem alten Dessauer verlegt. Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich zugleich auch in dem neuen Lokal mit recht vielen Aufträgen mich beehren zu wollen.

Halle, den 1. Juli 1851.

Stephan Jann, Conditior,  
gr. Ulrichsstr. im alten Dessauer.

## Auction.

Heute (Donnerstag den 10. d. Mts.) Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433 Meubles, wobei 1 Koffer, 1 silb. Kapseluhr, 1 kupf. Waschkessel, männl. und weibl. Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Bilder, 1 Reißzeug, das neueste Conversationslexicon u. a. Sachen.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

## Auction.

Montag den 14. d. Mts. und folgenden Tages von 2 Uhr Nachm. ab werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts 4 goldne Ringe, davon 1 mit 7 Nissetten, 1 gold. Armband, 2 gold. Halsketten und 1 Damenuhrkette, 1 silb. Taschenuhr, 3 Nâbetuis, 3 silb. Vorlegedössel, 1 Paar silb. Vorlegemesser und Gabeln, 1 Fischelle, 28 Stück silb. Löffel und andere Silbersachen, 2 große Oelgemälde, 6 Fuß lang 5 Fuß hoch, 2 Suitarren, 2 gezogene Büchsen, 1 Paar gez. Pistolen, 2 Hirschfänger, Shakspeare's Werke von Vender, Klopstocks Werke, Stunden der Andacht, 2 Bibeln, Meubles, Haus- und Küchengerâth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. gerichtlich ver-auctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

## Auction.

An der Promenade Nr. 1367 soll Donnerstag den 10. Juli von Mittag 1 Uhr ab eine große Parthie altes Bauholz, Fenster, Thüren, Mauer- und Dachsteine und dergl. mehr öffentlich verkauft werden.

## Verkauf von Steingut.

Um mit meinem Lager baldigst zu räumen, verkaufe ich die Steingutwaaren zu herabgesetzten Preisen und bewillige Wiederverkäufern ansehnlichen Rabatt. Kleine Ulrichsstr. Nr. 1021.

C. F. Stengel.

## Altes Eisen

kauft zum höchsten Preis gr. Klausstr. Nr. 894 im Laden  
Glaser, Zeug- und Pfannenschmidt.

Der Ausverkauf von Mantillen und Bisites in allen seidenen und baumwollenen Stoffen wird fortgesetzt. Die schwerste schwarze Taffetmantille mit nobelster Garnitur und neuesten Modellen 4 Thlr. 15 Sgr., in schwarzen Atlas und bunten Changeant-Taffet von 6, 7—8 Thlr., in wollenen Stoffen von 3 Thlr. 10 Sgr. an bei  
Wittwe S. Ernsthal.

Damenblousen, Schlafröcke in nobelsten Stoffen, gut gearbeitet von 2 bis 5 Thlr., Steppröcke und Steppdecken stets billig und große Auswahl bei

Wittwe S. Ernsthal.

Eine Parthie halbwollene Stoffe in schönen Mustern, die Elle  $2\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{3}{4}$  bis 5 Sgr., glatte und moirirte Stoffe in neuesten Farben, die Elle 8, 9—10 Sgr., bei  
Wittwe S. Ernsthal.

Aechte schöne Waschkattune in neuesten Mustern, die Elle  $2\frac{1}{2}$  Sgr., bei  
Wittwe S. Ernsthal.

Es ist ein Waschkessel und eine kleine Siege zu verkaufen Bauhof Nr. 309.

Eine gutmilchende Siege wird zu kaufen gesucht Provenade Nr. 1491<sup>b</sup>.

#### Uhren-Ausverkauf zum Fabrikpreise.

Vom Donnerstag den 10. bis Sonntag den 13. Juli werden im Rathskeller circa 218 Stück Uhren zu Fabrikpreisen verkauft.

Durch vortheilhafte Einkäufe kann ich

Am a r i b o, feine, abgelagerte, große Cigarren,  
à Dhd.  $1\frac{1}{2}$  Sgr.

Cubana , 2 ,

Perrossier ,  $2\frac{1}{2}$  ,

so wie alle feineren Cigarren zu den billigsten Preisen verkaufen, und mache noch auf eine Sorte pro Mille 9 Thlr. aufmerksam.  
S. A. Tuve am Moritzthor.

3—4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör sind zu vermieten, desgl. 1 Stube, Kammer und Küche. Auf Verlangen kann große Werkstelle, Stallung und Boden gegeben werden Strohhospitze Nr. 2118.

Alle Freitage von 2 Uhr an impft **Schutzpocken**  
der Wundarzt **Hammer**, Trödel Nr. 779.

**Lokalveränderung.**

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mein Geschäft als Juwelier, Gold- und Silberarbeiter aus der Leipzigerstraße in die Schmeerstr. Nr. 487 bei den Schneidermeister Herrn **Jacob** verlegt habe, und bitte mir daselbst ferneres Zutrauen zu schenken.

**S. Hättler,**

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Da schon mehrere Mädchen das Schneidern in kurzer Zeit zur Zufriedenheit bei mir erlernt haben, so mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich diesen Unterricht fortsetze und bitte um ferneres Vertrauen. Meine Wohnung ist jetzt **Bechershof** Nr. 722 zwei Treppen hoch.

**N. Lövy.**

Auch ist daselbst gute **Mandel-** und **Cocos-** Seife zu sehr billigen Preisen zu haben.

Einige Formmacher können noch angenommen werden **Taubengasse** Nr. 1781. **Fr. Richter.**

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, wird sogleich oder zum 1. August gesucht in Nr. 1670 **Franckensplatz**.

Einige gesittete Mädchen, welche Lust haben das Schneidern gründlich zu erlernen, werden sogleich angenommen kl. **Berlin** Nr. 416 zwei Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes täglich Nachmittags wird gesucht gr. **Berlin** Nr. 430.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet sofort einen Dienst im **Hospital**.

Ein in der Küche erfahreneres Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht im **Paradies**. **Winkelmänn.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann sofort in die Lehre treten bei

**Albrecht Grosch,**  
Drechslermeister, **Hospitalplatz.**

Mehrere noch brauchbare Sandsteinstufen werden zu kaufen gesucht am **Trödel** Nr. 788.

Eine kleine Stube ist zu vermietben Schmeerstraße Nr. 710.

Stube und Kammer ist mit oder ohne Möbel an Herren oder Damen zu vermietben kl. Steinstr. Nr. 216.

Eine Wohnung für 20 Thlr. ist zu vermietben großer Sandberg Nr. 246.

Eine freundliche Parterrewohnung, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, ist an ruhige Miether zu vermietben Nr. 2153<sup>b</sup>.

Mehrere freundliche Logis sind an ruhige Leute zu vermietben in Nr. 2047 auf dem Strohhof bei E. Keil.

In meinem Nr. 408 belegenen Hause ist vom 1. Okt. c. ab die Wohnung, welche bis dahin von Herrn Kreisgerichtesecretair F d r s t e r bewohnt wird, anderweit zu vermietben. Flörhe.

Ein Logis, bestehend aus drei auf Verlangen aber auch aus 5 Stuben nebst Zubehör, steht von jetzt ab zu vermietben und zum 1. Okt. c. zu beziehen in Nr. 1781<sup>b</sup>. Die Aussicht ist in die davor liegenden Gärten.

Die erste Etage große Steinstraße Nr. 132 ist zu vermietben und 1. October zu beziehen.

Wilh. Kersten.

Alter Markt Nr. 700 ist zum 1. October im Hinterhause eine Parterre-Wohnung zu vermietben.

In meinem Hause Neumarkt Geiſtſtr. Nr. 1245<sup>b</sup> ist ein Logis von 3 neu tapezirten Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Hofraum, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenboden sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst noch ein großer Boden, Karden aufzubewahren, besonders abzulassen. Näheres gr. Klausstraße Nr. 903 bei Ferd. Wozel.

Kleiner Berlin Nr. 414 ist zu Michaelis eine kleine Stube und Kammer für 14 Thlr. an kinderlose Leute zu vermietben.

Rannische Straße Nr. 502 ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör an eine kinderlose Familie zu überlassen.

Im Kretschmann'schen Nachlaßhause Brüderstraße Nr. 221 ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen:

1) Ein Verkaufsladen mit Stube, Kammer, Küche Feuerungsgelaß nebst Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, welches früher Hr. Kaufm. Steinthal gepachtet hatte.

2) In der 2. Etage 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Feuerungsgelaß u. s. w.

3) In der 3. Etage 4 Stuben, 4 Kammern, Küche u. dergl. Das Nähere ist zu erfahren im Hause selbst und Martinsberg Nr. 1559<sup>b</sup> bei Z. C. Nierschmann.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Schlafgelaß für einen Burschen, wird zum 1. Okt. in der großen oder kleinen Ulrichsstraße oder deren Nähe zu mleten gesucht. Schloßgasse Nr. 1056 ist das Nähere zu erfahren.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche u. s. w., welche gleich bezogen werden kann, wird von zwei einzelnen Leuten zu mleten gesucht. Nachricht durch die Expedition d. Bl. abzugeben.

In Nr. 1587 Leipz. Vorstadt ist ein Logis, bestehend in 2 freundlichen Dachstuben mit Kammern, Küche und allem Zubehöhr, für 30 Thlr. zu vermieten und kann zum 1. Okt. bezogen werden.

In Nr. 2095 Gerbergasse ist eine Stube mit Küche an eine stille kinderlose Familie zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen.

Stube und Kammer mit Zubehöhr ist zu vermieten in Oberglauchä Nr. 1814.

In der Brüderstr. Nr. 208 ist die Bel-Etage, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern und Küche mit allem Zubehöhr, von jetzt an zu vermieten und kann so gleich oder zu Michaelis bezogen werden.

Stube und Kammer nebst Zubehöhr ist an eine kinderlose Familie zu vermieten Gerbergasse Nr. 2091.

Geiststr. Nr. 1284 sind 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehöhr zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen.

Donnerstag den 10. Juli

keine Sitzung des Gewerberaths.

Bel R. Mühlmann (Brüderstr. Nr. 202) ist  
erschienen:

**Ahlfeld, Fr.** Der christliche Hausstand.  
Vier Predigten über Epheser 6, V. 1—9., gehalten zu  
St. Laurentii in Halle in der Trinitatiszeit 1850.

Preis 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie  
von **S. Ganßauge**, kl. Steinstr. Nr. 213,  
empfiehlt sich zur Aufnahme von Portraits in jeder  
Größe auf Papier und Platten zu den bekannten billig-  
sten Preisen. Probebilder sind zur gefälligen Ansicht im  
Atelier und in der Kunstausstellung hieselbst ausgestellt.

Hiermit beehre ich mich die Eröffnung meiner  
**Weinhandlung, Leipzigerstraße Nr. 281,**  
anzuzeigen.

Nach Aufgabe meines früheren Geschäftes war ich  
bemüht, gute Beziehungen zu machen, und glaube so, das  
mir früher geschenkte Vertrauen auch in dem neuen Ge-  
schäfte rechtfertigen zu können, und so bitte ich ergebenst,  
mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 1. Juli 1851. **S. A. La Baume.**

### Gypsfiguren

werden billig reparirt, broncirt, lackirt) und geweißt, sowie  
neue angefertigt kl. Ulrichstr. 1002. Auch ist daselbst  
feiner weißer Geschwindgyps, à Meße 5 Sgr., zu haben.

### Saal = Pavillon.

Donnerstag, sowie alle Donnerstage Horn-Concert  
auf der Rabeninsel bei **Katsch.**

### Pulverweiden.

Heute Donnerstag Horn-Concert. Anfang 7  
Uhr. **W. Laus.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)